
Umweltbundesamt: München bei Stickoxiden immer noch an der Spitze

München war 2017 die Stadt mit den höchsten Belastungen bei Stickoxiden (NO₂): 78 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft im Jahresmittel. Auf Platz 2 und 3 liegen weiterhin Stuttgart mit 73 µg/m³ und Köln mit 62 µg/m³. Das ergab die aktuelle Auswertung aller Messwerte durch das Umweltbundesamt (UBA). 2017 überschritten demnach 65 Städte den europaweit geltenden Grenzwert von 40 Mikrogramm NO₂ pro Kubikmeter Luft im Jahresmittel. 2016 hatten 90 Städte den Grenzwert überschritten.

Hier die Städte mit den höchsten Jahresmittelwerten NO₂ in µg/m³:

München: 78
Stuttgart: 73
Köln: 62
Reutlingen: 60
Düren: 58
Hamburg: 58
Limburg an der Lahn: 58
Düsseldorf: 56
Kiel: 56
Heilbronn: 55
Backnang: 53
Darmstadt: 52
Bochum: 51
Ludwigsburg: 51
Dortmund: 50
Essen: 50
Wiesbaden: 50
Berlin: 49
Freiburg im Breisgau: 49
Hagen: 49
Oberhausen: 49
Oldenburg (Oldb): 49
Wuppertal: 49
Bonn: 48
Esslingen am Neckar: 48
Hannover: 48
Mainz: 48
Offenbach am Main: 48
Tübingen: 48
Bielefeld: 47
Frankfurt am Main: 47
Herrenberg: 47
Mühlacker: 47
Aachen: 46
Gelsenkirchen: 46
Leverkusen: 46
Osnabrück: 46
Paderborn: 46
Schwerte: 46
Siegen: 46

Mannheim: 45
Neuss: 45
Augsburg; 44
Duisburg: 44
Hürth: 44
Ludwigshafen am Rhein: 44
Pleidelsheim: 44
Halle (Saale): 43
Herne: 43
Leonberg: 43
Mülheim an der Ruhr: 43
Nürnberg: 43
Overath: 43
Witten: 43
Gießen: 42
Gladbeck; 42
Hildesheim: 42
Mönchengladbach: 42
Walzbachtal: 42
Bensheim: 41
Dinslaken: 41
Heidenheim an der Brenz: 41
Leinfelden-Echterdingen: 41
Regensburg: 41
Solingen: 41

*

Sehr viele Werte liegen in unmittelbarer Nähe zum Grenzwert. Angesichts des steigenden Benziner-Anteils bei Neuwagenzulassungen und der vorbildlichen Grenzwerte neuer Diesel ist es also wahrscheinlich, dass viele der aufgeführten Städte bei der nächsten Auswertung nicht mehr aufgeführt werden müssen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

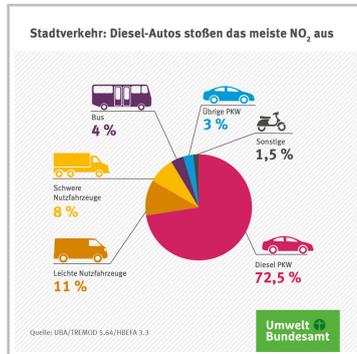


Foto: Auto-Medienportal.Net/Umweltbundesamt